

## Pressemitteilung

### Die Planung von Niederösterreichs Ferienbetreuungsangeboten beginnt jetzt

Bereits im Frühjahr stellen sich berufstätige Eltern die Frage nach geeigneten Betreuungsplätzen

(04.01.2019) Für die Kinder ist sie die schönste Zeit im Jahr, für die Eltern bedeutet sie die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen: die schulfreie Zeit. Egal, ob Semester-, Oster-, Sommer- oder Weihnachtsferien in diesen Tagen entsteht für die meisten berufstätigen Eltern eine Betreuungslücke, die sie vor Herausforderungen stellt. Kostengünstige Kinderbetreuungsangebote sind dann sehr willkommen und schließen die Lücke sinnvoll. Gemeinden spielen hier gerade für Familien als Lebensmittelpunkt eine tragende Rolle. Durch lokale Angebote können sie ein wichtiges Zeichen setzen. „Niederösterreich wird als ein familienfreundliches Bundesland gelebt. Mittlerweile bieten bereits zwei Drittel aller Gemeinden eine Ferienbetreuung an. Diese Zahl muss weiter steigen. Seit Jahren unterstützt das Land Niederösterreich Gemeinden und Vereine, die eine Kinderferienbetreuung anbieten“, betont Familien-Landesrätin Teschl-Hofmeister. Laut der Studie zum Thema „Ferienbetreuung von Schulkindern in NÖ“ des Österreichischen Instituts für Familienforschung griffen rund 47 Prozent der befragten Eltern auf eine Unterstützung durch Verwandte/ Bekannte oder Einrichtungen zurück, wiederum 37 Prozent dieser Eltern wünschen sich andere, zusätzliche Betreuungsformen.

#### Ferienbetreuungsplätze in den Gemeinden

Qualitativ, kostengünstig, regional und ganz in der Nähe – so sollte der optimale Ferienbetreuungsplatz für die Eltern aussehen. Die Gemeinden sind hier gefragt, ein geeignetes Angebot für diese Nachfrage zu schaffen. Die Planung dafür startet bereits im Frühjahr. Das Land Niederösterreich unterstützt mit einer Förderung des nicht gedeckten finanziellen Aufwands in einer Höhe von maximal 250 Euro pro Betreuungswoche und Gruppe bzw. für die Betreuung von Kindern mit integrativen Förderbedarf mit maximal 150 Euro je Gruppe und Woche. Vieles muss bedacht und organisiert werden: Bieten wir alleine oder gemeinsam mit einem Kooperationspartner an? Wie gestaltet sich der Zeitplan? Welches Programm erwartet die Kinder? Wie kann dieses pädagogisch sinnvoll gestaltet werden?

Der Praxisleitfaden „NÖ Ferienbetreuung“ der NÖ Familienland GmbH soll den Gemeinden bei all diesen Fragestellungen eine Hilfe sein. So enthält er Informationen zu rechtlichen, pädagogischen und finanziellen Themen rund um die Durchführung einer qualitativvollen Ferienbetreuung. Positive

Best-Practice Beispiele aus niederösterreichischen Gemeinden und Vorlagen zu Themen, wie z.B. Bedarfserhebung Ferienbetreuung, schaffen zusätzlich Orientierung und Anregung. Landesrätin Teschl-Hofmeister befürwortet den Ausbau der Betreuungsplätze: „Das Land Niederösterreich will mit dem Leitfaden und der Förderung der Betreuungsangebote den Gemeinden unterstützend zur Seite stehen, die ihrerseits wichtige Anlaufstellen für Familien sind. Ziel ist es, dass Ferienbetreuung gemeinsam gut gelingt!“ Den Leitfaden und alle Informationen zur Förderung finden Sie unter **[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)**.

(Schluss)

#### Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, [alexandra.neureiter@noel.gv.at](mailto:alexandra.neureiter@noel.gv.at)